

Kulturelle Auszeichnung im Bereich Literatur 2020

Halbes Werkjahr an Dominik Busch

Fr. 24 000

Wann besitzt ein Versprechen Gültigkeit und wann ist es Makulatur? In welchem Mass sollen ethische Haltungen unserer Lebensgestaltung und der unseres Umfelds einander widersprechen können? Diese philosophischen Fragen stehen im Zentrum von Dominik Buschs Romanprojekt. Der Protagonist Tim, ein Arzt, hat ein solches Versprechen bei einem drohenden Flugzeugabsturz gegeben: Er wird, wenn er überlebt, weiterhin in einem Krankenhaus in Abidjan an der Elfenbeinküste arbeiten, statt in der Schweiz bei seiner Familie, seinen Freunden und der schwangeren Partnerin das geplante Leben führen. Nicht nur seine konzise Fragestellung ist bestechend, auch die Erzählweise des Romans: Ein tastendes, langsames Vorwärtsschreiten, das detailreich Beobachtungen anstellt und so den subtilen Beziehungsgefügen präzise nachgehen kann. Es zeugt von einer grossen Könnerschaft und einem ebensolchen Engagement.

Für sein Romanprojekt «Das Gelübde» erhält Dominik Busch ein halbes Werkjahr.